

Wie kommt man zum Impfzentrum?



Das Impfzentrum ist zentral gelegen im:

**Gewerbegebiet
56587 Oberhonnefeld-Gierend
Weyerbuscher Weg.**

Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.



Mit dem Bus ist es u.a. mit den Linien:
101, 140, 142, 183 und 186 zu erreichen.
Haltestelle „Höhchen/ Westerwaldstraße“.

Wie können ältere, weniger mobile Menschen ins Impfzentrum kommen?

Für diejenigen, die nicht auf Unterstützung, z.B. aus dem familiären Umfeld oder der Nachbarschaft zurückgreifen können, gibt es evtl. die Möglichkeit, einen „Taxischein“ zu bekommen. Das sollten sie aber in jedem Fall vorher mit der Krankenkasse abklären.

Wie erreichen Sie die Terminvergabe des Landes?

Die zentrale Terminvergabe des Landes ist unter:

 **Tel.: 0800/ 57 58 100**

montags bis freitags von 7 bis 23 Uhr und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geschaltet.

Bitte haben Sie etwas Geduld, wenn Sie nicht sofort „durchkommen“.

Es ist wichtig, dass Sie für das Telefonat bereits Ihren Medikamentenplan und weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gesundheitsstand bereithalten.

Nach der Registrierung erhalten Sie im nächsten Schritt **per Post oder per E-Mail ihre beiden Impftermine und einen Aufklärungsbogen.**

Registrieren lassen können Sie sich auch unter:

www.impftermin.rlp.de

Hierbei helfen Ihnen vielleicht auch Ihre Kinder oder Enkel gerne.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Ihre Kreisverwaltung Neuwied

Das Gesundheitsamt Neuwied informiert



Corona- Schutzimpfung



Allgemeine Information zur Corona-Schutzimpfung

Seit dem 7. Januar 2021 wird im Impfzentrum Oberhonnefeld geimpft. Hier beantworten wir Ihnen einige häufig gestellte Fragen rund um die Impfung.

Wer wird wann geimpft?

Die Reihenfolge, wer zuerst geimpft wird, ist genau vom Bundesgesundheitsministerium festgelegt.

Das sind aktuell u.a.:

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit direktem Kontakt zu Corona- Patienten.

Was ist mit älteren Menschen (über 80), die zuhause leben, aber pflegebedürftig sind und nicht mehr ins Impfzentrum kommen können?

Sobald es einen Impfstoff gibt, der weniger hohe Anforderungen an Lagerung und Aufbereitung stellt, sollen auch sie geimpft werden können.

Das übernehmen dann die Hausärzte. Ein entsprechender Impfstoff soll noch in diesem Monat zugelassen werden. Solange bitten wir pflegebedürftige ältere Menschen um ein wenig Geduld.

Muss man sich impfen lassen?

Es besteht keine grundsätzliche Impfpflicht; aber die Impfung wird zum Gesundheitsschutz dringend empfohlen.



Wo wird geimpft?

Bewohner von Pflegeeinrichtungen werden dort von sogenannten „mobilen Impfteams“ geimpft.

Alle anderen erhalten die Impfung im Impfzentrum:
56587 Oberhonnefeld-Gierend, Weyerbuscher Weg.

Ist es möglich, sich in einem anderen – vielleicht näher gelegenen Impfzentrum – impfen zu lassen?

Das ist leider nicht möglich. Für die Impfung gilt das Wohnortprinzip. Alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis werden also in Oberhonnefeld geimpft – es sei denn, sie wohnen in einer Pflegeeinrichtung und werden von einem mobilen Impfteam besucht.

Und wie ist der Ablauf im Impfzentrum?

Der Weg zur Impfung erfolgt in mehreren Schritten; deshalb sollten Sie für den Besuch im Impfzentrum genügend Zeit einplanen (mindestens eine Stunde).

1. Zunächst überprüft ein Sicherheitsdienst ihre Berechtigung. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Terminbestätigung, Ihren Ausweis und alle nötigen Papiere unbedingt zur Impfung mitbringen.
2. Beim „Check-in“ werden ihre Daten abgeglichen und Sie bekommen einen Aufklärungsbogen.
3. Im Wartebereich werden Sie in kleinen Gruppen mit ausreichend Abstand von einem/r Arzt/Ärztin aufgeklärt. Sollten Sie Bedarf für ein weites Einzelgespräch haben, ist auch das möglich.
4. Jetzt geht's zur eigentlichen Impfung in die Impfkabine.
5. Im Anschluss an die Impfung verweilen Sie bitte noch für rund 30 Minuten in einem sog. „Beobachtungsbereich“. Auch dieser Bereich wird von medizinischem Fachpersonal betreut.
6. Beim Check-out erhalten Sie Ihre Impfbestätigung und können das Impfzentrum wieder verlassen.

Kann man einfach so ins Impfzentrum kommen?

Nein.

Spontanes Vorbeikommen im Impfzentrum geht leider nicht. Damit Sie geimpft werden können, müssen Sie unbedingt vorher Kontakt aufnehmen zur landesweiten Terminvergabe- Hotline. Ohne Termin und entsprechende Legitimation erhalten Sie keinen Zutritt zum Impfzentrum.

Bitte beachten Sie:

Die Terminvergabe erfolgt **ausschließlich** über hierzu eigens eingerichtete zentrale Terminvergabe des Landes.

Gesundheitsamt und Impfzentrum selbst können keine Termine vergeben und haben auch keinen Einfluss auf die Terminvergabe.

Kann man sich auch schon zur Impfung anmelden, wenn man noch nicht „an der Reihe“ ist?

Für die Bürgerinnen und Bürger, die in den folgenden Stufen geimpft werden, besteht zurzeit noch keine Möglichkeit, sich zur Impfung anzumelden/ registrieren zu lassen. Sie können dabei helfen, das gerade angelaufene Anmeldesystem zu entlasten, indem Sie von einer Kontaktaufnahme absehen.

Können wir uns als Ehepaar gemeinsam anmelden?

Das funktioniert derzeit nur bei der telefonischen Anmeldung. Es wird an einer technischen Lösung gearbeitet, damit das bald möglich ist.

Kann man sich den Termin zur Impfung aussuchen?

Das ist leider nicht möglich. Den angebotenen Impftermin sollten Sie unbedingt wahrnehmen, da dann der für Sie bestimmte Impfstoff bereitgehalten wird.

Darf mich jemand ins Impfzentrum begleiten?

Sie sollten nach Möglichkeit alleine ins Impfzentrum kommen. Wenn nötig, können Sie aber auch eine Begleitperson mitbringen, die Ihnen vielleicht beim Check-in etc. behilflich ist.